

**1. Pont de Suresnes.**

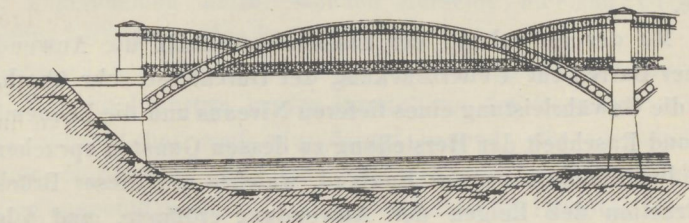
(Projectirt von Herrn Legrand und ausgestellt im Modell von der Stadt Paris).

Die Brücke besitzt drei Oeffnungen von 44.<sub>0</sub> Meter, 52.<sub>0</sub> Meter und 44.<sub>0</sub> Meter Spannweite und haben die Bögen eine sehr flache, elliptische Form. Die 6 Bogen sind mit der Fahrbahn durch Verticale verbunden und ist ihre Construction, wie auch die Auflagerung auf die Mittelpfeiler aus der Skizze Figur 184 ersichtlich, welche Zeichnung das Wesen einer continuirlichen Bogenbrücke kenntlich macht.

**2. Pont de St. Quen.**

Diese höchst eigenthümliche Construction, welche aus der Figur 185 ersichtlich ist, ist ein Project des Herrn Ingenieurs Leg-

Fig. 185.



rand und einem Hefte entnommen, welches, verschiedene andere Projecte enthaltend, derselbe zur Ausstellung gebracht hatte.

**V. Abtheilung.****Eiserne Balkenbrücken.**

Im Gegensatze zu den Bogenbrücken, welche einen Horizontal-schub äussern, verstehen wir hier unter Balkenbrücken alle diejenigen, sehr zahlreichen und verschiedenartigen Systeme und Formen der eisernen Ueberbrückungen, welche, einen Balken repräsentirend, die Auflager im verticalen Sinne belasten.

Es kann nicht in der Tendenz des vorliegenden Berichtes liegen, alle diese Systeme zu skizziren und ihre chronologische Entwicklung in Gänze zu geben, sondern wir beschränken uns in letzterer Be-